Modulbeschreibung 20-EB_bot1 Ergänzungsmodul botanische Formenkenntnis 1

Fakultät für Biologie

Version vom 13.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/39160551

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-EB_bot1 Ergänzungsmodul botanische Formenkenntnis 1

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Caroline Müller

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt grundlegende Artenkenntnis einheimischer Blütenpflanzen.
Nach erfolgreicher Teilnahme an den Übungen sind die Studierenden in der Lage, die häufigsten Elemente der einheimischen (regionalen) Flora sicher zu erkennen und taxonomisch zuzuordnen, und unbekannte Arten unter Zuhilfenahme von Fachliteratur zu bestimmen.
Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse in der Taxonomie der höheren Pflanzen. Studierende kennen nach Teilnahme wesentliche Vertreter und Eigenschaften der wichtigsten (artenreichsten, wirtschaftlich und ökologisch bedeutendsten) Pflanzenfamilien der Welt und können Elemente der heimischen Flora diesen Familien zuordnen. Sie haben ein grundlegendes Verständnis vom weltweiten Vorkommen der Taxa und ihrer Lebensräume.

Lehrinhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die wichtigsten Pflanzenfamilien und führt in die Systematik der Phanerogamen ein. Artenkenntnisse der heimischen Flora werden durch praktische Bestimmungsübungen an ausgewählten, saisonal verfügbaren Pflanzen vermittelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Formenkenntnis Blütenpflanzen	Übung	SoSe	90 h (45 + 45)	3 [SL]
Vorlesung Vielfalt und Biologie der Blütenpflanzen	Vorlesung	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Formenkenntnis Blütenpflanzen (Übung)** *Im Rahmen der Veranstaltung werden praktische Übungen zur Pflanzenbestimmung durchgeführt. Die Studienleistung wird durch die Bestimmung des Pflanzenmaterials unter Dokumentation der Bestimmungswege und Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie durch ein Referat (ca. 15 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung oder eine Ausarbeitung (min. 5 Seiten) erbracht.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vorlesung Vielfalt und Biologie der Blütenpflanzen (Vorlesung)** *Hausarbeit zu den Inhalten der Vorlesung mit einem Umfang von 15-20 Seiten.*	Hausarbeit	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen